

Pressemitteilung 04 | Internationales Donaufest Ulm/Neu-Ulm | 1.–10. Juli 2022

12. Internationales Donaufest – Klassik der Extraklasse

Vertrautes, Jubilare und ein ganz neuer Spielort zeichnen das klassische Programm dieses Jahr aus.

Ulm, 14. Juni 2022 – Der Bereich klassisches Musik hat beim Internationalen Donaufest in Ulm schon immer einen hohen Stellenwert. Das gemeinsame Konzert von Chören und auch der Instrumentalwettbewerb bereichern auch 2022 das Programm. Ebendieser Instrumentalwettbewerb feiert sein zehnjähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert aller Preisträger*innen. Mit dem Münsterportal erschließt der künstlerische Leiter Volkmar Clauß einen neuen, außergewöhnlichen Spielort. Hier das hochkarätige klassische Programm im Überblick.

10 JAHRE DONAU-MUSIKWETTBEWERB

Jubiläumskonzert mit den Preisträger*innen und dem Philharmonischen Orchester

Seit 2012 lädt das Internationale Donaufest Ulm/ Neu-Ulm bis zu 20 junge Musiker*innen, die zuvor von ihren Universitäten in den 10 Donauanrainerstaaten nominiert wurden, zur Teilnahme am Donau-Instrumentalwettbewerb ein. Im Auftrag des Donaubüros vergibt eine dreiköpfige, internationale Jury drei Preise, die mit 3.000, 2.000 und 1.000 € dotiert sind. Der Wettbewerb hat sich in den teilnehmenden Donauanrainerstaaten inzwischen einen beachtlichen Ruf erworben und wird auch künftig Bestandteil des Internationalen Donaufestes sein. Anlässlich seines 10-jährigen Bestehens und der 5. Preisverleihung steht ein festliches Jubiläumskonzert des Internationalen Donaufestes 2022 in Kooperation mit dem Theater Ulm und dem Philharmonischen Orchester der Stadt Ulm auf dem Festprogramm.

Aus diesem Anlass gibt es für die bisherigen Preisträger*innen ein Wiedersehen in Ulm und Neu-Ulm. Sie alle präsentieren sich als Solist*innen mit dem Philharmonischen Orchester unter Leitung von Generalmusikdirektor Felix Bender.

Auch frühere Mitglieder der internationalen Jury wird OB Gunter Czisch als Gäste dieses musikalischen Highlights begrüßen können.

Auf dem Programm stehen Werke von Edvard Grieg, Johan Baptist Neruda, Niccoló Paganini, Louis Spohr und Dmitri Shostakovich. Vorgestellt werden aus Anlass dieses Konzertes auch die am Vortag ermittelten Preisträger*innen des Cello-Wettbewerbes. Der/die 1.Preisträger*in erhält ebenfalls die Gelegenheit zu einem Solo-Auftritt.

Die bisherigen Preisträger*innen:

- István Siket, Trompete, 2012
- Polina Sasko, Klavier, 2014
- Dušan Panajotović, Violine, 2016
- Katarina Kutnar, Violine, 2016
- Nemorino Scheliga, Klarinette, 2018

Theater Ulm, Mittwoch, 6. Juli 2022, 20.00 Uhr. Eintrittspreise von 20,50 € – 33 €, erm. von 11,10 € – 17,80 €. Tickets nur über Theater Ulm, 0731 161 4444 oder theaterkasse@ulm.de.

5. DONAU-INSTRUMENTALWETTBEWERB: CELLO

In Kooperation mit der Musikschule Ulm

Nach Trompete (2012), Klavier (2014), Violine (2016) und Klarinette (2018) findet der Wettbewerb nun zum fünften Mal statt und ist dem Violoncello gewidmet. Die renommiertesten Musikuniversitäten der zehn Donauanrainerstaaten nominieren nach vorhergehender interner Auswahl jeweils zwei Studierende, die zur Teilnahme am Wettbewerb und zur Begegnung miteinander eingeladen werden. Die jungen Musiker*innen sind Gäste bei privaten Quartiergebern im Stadtgebiet von Ulm und Neu-Ulm. Eine dreiköpfige international besetzte Jury entscheidet über die Vergabe von drei Preisen in Höhe von insgesamt 6.000 €. Der/die 1.Preisträger*in konzertiert im Rahmen der Preisverleihung des jeweils nachfolgenden Wettbewerbes mit dem Kammerorchester der Ulmer Philharmoniker.

Klavierbegleitung: Tatsuya Ohira (Stuttgart) und Giovanni Piana (Theater Ulm)

Musikschule Ulm, Montag, 4. Juli 2022, 10.00–13.00 und 15.00–19.00 Uhr (RUNDE 1), Dienstag, 5. Juli 2022, 10.00–14.00 Uhr (RUNDE 2). Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des Jubiläumskonzertes.

DIE JURY

Young-Chang Cho (Jury-Vorsitzender) wurde 1958 in Seoul geboren. Er studierte in Philadelphia und Boston und setzte seine Studien in Europa bei Siegfried Palm und Mstislav Rostropovich fort. Zwischen 1981 und 1985 gewann er mehrere bedeutende internationale Cello-Wettbewerbe und ist heute ein weltweit gefragter Musiker, Lehrer und Juror. Seit 1987 ist Young-Chang Cho Professor an der Folkwang Universität der Künste.

Xenia Jankovic ist in Niš, Serbien, geboren. Sie studierte u.a. am Moskauer Konservatorium bei Mstislav Rostropovich. Nach nationalen und internationalen Erfolgen gewann sie 1981 den ersten Preis des renommierten Gaspar Cassado-Wettbewerbs in Florenz. Sie ist regelmäßiger Gast bei internationalen Festivals in Österreich, der Schweiz, England, Deutschland und Korea. Seit 2004 ist Xenia Jankovi Professorin für Violoncello an der Hochschule für Musik in Detmold.

László Fenyő, 1975 in Ungarn geboren, zählt seit dem Gewinn des Internationalen Pablo Casals Wettbewerbs 2004 in Kronberg zu der Weltelite der Cellisten. Er ist Solo- Cellist beim Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks und gefragter Gast bei zahlreichen renommierten Orchestern im In- und Ausland. Seit 2012 ist László Fenyő Professor an der Musikhochschule Karlsruhe.

SOIREE MÜNSTERPORTAL

Gibt es eine stimmungsvollere Kulisse als das beleuchtete Münsterportal an einem späten Sommerabend? Musiker* innen und Tänzer*innen präsentieren an drei Abenden ein neues Format des Donaufestes. 180 Plätze bietet die Zuschauertribüne für dieses anspruchsvolle Programm an einem außergewöhnlichen Schauplatz.

Einheitspreis für Sitzplätze: 5 € Tickets jeweils ab 20 Uhr am Veranstaltungstag am Münsterportal

DAS PROGRAMM AM HAUPTPORTAL ULMER MÜNSTER

Sonntag, 3. Juli 2022, 22.00 – 22.45 Uhr

Cantico di Frate Sole von György Orbán (Solistin: Kinga Dobay, Mezzosopran)

Divertimento op.2 von Leó Weiner

Philharmonisches Kammerorchester Ulm

Musikalische Leitung: Levente Török

Montag, 4. Juli 2022, 22.00 – 22.45 Uhr

Streichoktett C-Dur op. 7 von George Enescu
Tamás Fűzesi, Consuelo Valdés, Constantin Micu, Annette Keitel (Violine)
Maria Braun, Matthias Schnorbusch (Viola)
Karl-Heinz Gudat, Anne Schumacher (Violoncello)

Dienstag, 5. Juli 2022, 22.00 – 22.45 Uhr

Der Tanz und der Fluss
Eine Improvisation
Tanzcompany des Theaters Ulm
Leitung: Reiner Feistel

**BRUCKNER-MESSE IN DER PAULUSKIRCHE:
GEMEINSCHAFTSKONZERT DER UNIVERSITÄTSCHÖRE**

In Kooperation mit dem Musischen Zentrum der Universität Ulm (MUZ) und dem Kammerchor der Universität Ulm

Die Donaufest-Reihe mit Konzerten von Chören oder Orchestern aus den Donauländern wird 2022 mit einem Kooperationsprojekt aus Bulgarien und Deutschland fortgesetzt. Diesmal sind es renommierte und in ihrem Programm ausgewiesene anspruchsvolle Chöre der Universitäten der Städte Sofia und Ulm, die sich zum Kennenlernen, zur gemeinsamen Probenarbeit und zu einem großen öffentlichen Konzert in der Ulmer Pauluskirche zusammenfinden. Im ersten Teil des Konzertprogramms stellen sich die Chöre mit ausgewählten Werken aus ihrem Repertoire vor. Im zweiten Teil folgt dann mit Anton Bruckners 2. Messe in e-Moll, für Chor und Blasorchester, der Auftritt aller Beteiligten, ergänzt durch ein für dieses Großprojekt zusammengestelltes Bläserensemble unter der Gesamtleitung von Manuel Haupt. Rund 100 Mitwirkende präsentieren sich bei der Interpretation der Messe eines Komponisten, der eng mit dem Donaunraum verbunden war. Die Uraufführung des aus fünf Sätzen bestehenden Werkes fand 1869 in Anwesenheit des Komponisten auf dem Domplatz in Linz, anlässlich der Einweihung der dortigen Votivkapelle statt.

Pauluskirche Ulm, Freitag, 8. Juli 2022, 20.00 Uhr. Eintritt: VVK und AK 15 €/erm. 7,50 €

Der Chor **Angel Manolov** aus Sofia, gegründet 1933, gilt als nationales und internationales bulgarisches Aushängeschild für akademischen Chorgesang. Zahlreiche Gastspiele im In- und Ausland haben diesen Ruf bestätigt und ständig erweitert. Darena Popova, die seit 1998 den Chor leitet, gewann mit ihm zahlreiche Preise und wurde mehrfach als Chordirigentin ausgezeichnet.

Der **Kammerchor der Universität Ulm** versteht sich als ein Auswahlensemble, das sich an besonders ambitionierte Sänger*innen im Bereich der Universität richtet. Er wird geleitet von Manuel Haupt, der auch künstlerischer Gesamtleiter des Chorbereichs am Musischen Zentrum der Universität Ulm ist und damit auch als Dirigent des Universitätschores Ulm sowie des Vokalensembles Uni Ulm verantwortlich zeichnet.

Der noch im Programmheft angekündigte **Chor aus der Republik Moldau** musste leider auf Grund der Ereignisse in der benachbarten Ukraine kurzfristig absagen.



12. 1.-10.7.2022
INTERNATIONALES
**DONAU
FEST**
ULM | NEU-ULM

Das komplette Programm des Donaufests 2022 finden Sie online auf www.donaufest.de/programm und das Programmheft als PDF zum Download auf www.donaufest.de/programm/programmheft.

Viele weitere Informationen und Aktuelles finden Sie unter www.donaufest.de.

Für Ihre Fragen und Interview- wie Bilderwünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Daniel M. Grafberger

Pressearbeit Internationales Donaufest, presse@donaufest.de, Tel. 0171 - 6053211

Das internationale Donaufest Ulm/Neu-Ulm

Alle zwei Jahre werden die Städte und Länder entlang der Donau in Ulm und Neu-Ulm vereint – zu einem sommerlichen Festival der Begegnungen mit rund 150 Veranstaltungen, die überwiegend bei freiem Eintritt angeboten werden. Auch in diesem Jahr bietet das internationale Kulturprogramm wieder ein authentisches Schaufenster der Donaukulturen, eine anspruchsvolle, facettenreiche und lebendige Mischung verschiedener künstlerischer Richtungen und Formate: Musik von Klassik bis Jazz, Balkan-Beats, Weltmusik, Folk und Pop, Literatur, Theater, Tanz, Ausstellungen, Veranstaltungen für Kinder und Familien sowie Begegnungsprojekte – umrahmt durch den Austausch in den Feldern Politik, Gesellschaft und Umwelt.